

Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 5. Juni 2016

Bedingungen Kanton	Zugelassenes Elektorat A: Anzahl Stimmberechtigte		Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmen und in Prozent			Anteil elektronischer Stimmen (C)... in Prozent	
	Inland- schweizer	Ausland- schweizer	B: Alle Kanäle		C: Elektronischer Kanal	...am zugelassenen Elektorat (A)	...an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern		15 431	--	--	3 370	21.84	--
Luzern		4 347	1 670	38.42	992	22.82	59.40
Basel-Stadt	19	7 682	2 627	34.11	1 687	21.91	64.22
Neuenburg	27 177	570	--	--	5 896	21.25	--
Genf	73 918	22 855	48 262	49.87	12 449	12.86	25.79
Total	101 114	50 885	--	--	24 394	16.05	--

Lesebeispiel: Im Kanton Luzern waren 4 347 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer als Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1 670 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung der Auslandschweizer von 38.42 %. 992 dieser 1 670 abstimmenden Auslandschweizerinnen und –schweizer haben für die Abstimmung den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 59.40 %. Von den 4 347 zugelassenen Auslandschweizerinnen und –schweizern haben im Kanton Luzern 22.82 % elektronisch abgestimmt. Die Kantone Neuenburg und Bern weisen nur diesen Anteil aus.